



TOP IX Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2013/2014 (01.07.2013 – 30.06.2014)

Titel: Stenografischer Wortbericht des Deutschen Ärztetages

Beschluss

Auf Antrag von Herrn Dr. Rütz, Herrn Dr. Köhne, Herrn Dr. Mitrenga, Herrn PD Dr. Heep, Herrn Dr. König, MPH, Herrn Dr. Heister, Frau Dr. Friedländer, Frau Löber-Kraemer, Herrn Grauduszus, Herrn Dr. Fischbach, Herrn Dr. Hammer und Herrn Brock (Drucksache IX - 02) beschließt der 116. Deutsche Ärztetag:

Der 116. Deutsche Ärztetag 2013 möge beschließen, für das Haushaltsjahr 2013/2014 die Finanzierung eines auf stenografischer Basis erstellten Wortprotokolls unter Inanspruchnahme von Rücklagepositionen sicherzustellen und bis zum 117. Deutschen Ärztetag 2014 für die kommenden Haushaltsjahre eine kostenreduzierte adäquate alternative Lösung zu entwickeln und zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Die Delegierten der Ärztekammer Nordrhein haben den Bericht des Vorsitzenden der Finanzkommission über die sich mittelfristig verändernde Finanzausstattung der Bundesärztekammer ebenso wie die Beschlussfassung des Vorstands zu den Themenfeldern "wörtlicher Bericht" und "Versorgungsforschung" zur Kenntnis genommen.

Sie begrüßen die in Aussicht genommenen Strukturüberlegungen zur Stabilisierung der Finanzausstattung der Bundesärztekammer und sichern eine konstruktive Begleitung sich ggf. ändernder Prozesse und Aufgabenzuschnitte zu.

Hinsichtlich des angedachten Verzichts auf die vollständige wörtliche Protokollierung der Verhandlungen des Deutschen Ärztetages, die bislang neben der vollständigen audiovisuellen Dokumentation erfolgt, sehen die Delegierten der Ärztekammer Nordrhein eine Einengung der bisherigen Arbeitsbedingungen des Deutschen Ärztetages.

Es muss auch über den 116. Deutschen Ärztetag 2013 in Hannover hinaus durch ein geeignetes Medium sichergestellt sein, dass die objektive, von technischen Mängeln nicht tangierbare Wiedergabe aller Wortbeiträge - auch in schriftlich nachlesbarer Form - gewährleistet ist.

Die Bundesärztekammer wird daher aufgefordert, solche Möglichkeiten - ggf. an Stelle

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0



des stenografischen Berichts - zu prüfen und in die Finanzplanungen zum Deutschen Ärztetag weiter einzustellen, für das Haushaltsjahr 2013/2014 ggf. unter Inanspruchnahme von Rücklagepositionen.